

**Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung
über die Erhebung von Hochschulabgaben der Westfälischen Wilhelms-Universität
Münster
vom 15. März 2007
vom 12. März 2014**

Aufgrund der §§ 2 Abs.4, 22 Abs.1 Nr. 3 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 473), in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Erhebung von Hochschulabgaben (Hochschulabgabengesetz – HABgG NRW) vom 21. März 2006 (GV. NRW. S. 120) und § 1 Abs. 1 und 3 der Verordnung über die Erhebung von Hochschulabgaben (HABg-VO NRW) vom 06. April 2006 (GV. NRW. S. 157) hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Hochschulabgaben der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 15. März 2007 (AB Uni 2007/6) zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Januar 2014 (AB Uni 2014/2) wird wie folgt geändert:

§ 1 wird folgender Absatz 4 wird folgender Satz 4 angefügt:

„Teilnehmerinnen/Teilnehmern, die die für die Aufnahme des Studiums erfolgreiche DSH-Prüfung erfolgreich absolvieren und ein Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität aufnehmen, werden die gezahlten Beiträge mit Rückmeldung zum 2. Semester erstattet.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 29. Januar 2014.

Münster, den 12. März 2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 12. März 2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles